

WIND RIVER

On-Chip Debugging

Wind River stattet On-Chip-Debugging-Lösung mit neuen Funktionen aus

Unterstützung für neue Prozessoren und Debugging für den aktuellen Linux-Kernel sollen Entwicklungszeiten für mobile Endgeräte verkürzen

Wind River stellt Herstellern mobiler Endgeräte mit der Version 3.0 von Wind River Workbench On-Chip Debugging, das JTAG-Toolset für die Geräteentwicklung, Unterstützung für neue Prozessoren im Bereich mobiler Geräte zur Verfügung und erleichtert mit neuen Funktionen die Entwicklung und das Debugging von Hard- und Software.

Zu den neuen Features und Funktionen von Wind River Workbench 3.0, On-Chip-Debugging gehören

- Unterstützung für die wichtigsten Prozessoren, die im Markt mobiler Endgeräte eingesetzt werden, darunter der Cortex-A8-Prozessor mit NEON-Instruktionsset von ARM, Freescales i.MX 27 von, Marvells Anwendungsprozessoren PXA 300/310/320 und die TI TMS320DM644x DaVinci-Familie.
- Debugging mit Wind River Linux Real Time Core, das Entwicklern das Debugging aller Gerätesoftware-Aspekte unter Wind River Linux ermöglicht, einschließlich Kernel- und User-Mode-Debugging sowie das Debugging

Presseinformation 17. Januar 2008

Weitere Informationen:

Pressoffice Wind River
<http://windriver.talkabout.de>

Die englischsprachige Originalversion der Mitteilung finden Sie unter:
<http://www.windriver.com/news/press/2008.html>

talkabout communications gmbh
Sabine Fach
81541 München
Tel.: +49 89 459954-21
E-Mail: SFach@talkabout.de
Internet: <http://www.talkabout.de>

Wind River GmbH
Evelyn Hochholzer
85737 Ismaning
Tel.: +49 89 962445-120
E-Mail: evi.hochholzer@windriver.com
Internet: <http://www.windriver.com>

Über Wind River

Wind River zählt zu den Marktführern für Lösungen zur Optimierung von Geräte-Software und deren Entwicklungsprozessen. Das Portfolio umfasst Betriebssysteme, Entwicklungsumgebungen, Middleware und Services für die Konzeption, die Entwicklung und den Betrieb von Software, die zur Steuerung von Komponenten in Produkten und Gütern der Industrie, des Automobilbaus, des Netzwerkmarktes, der Luft- und Raumfahrt und des Consumerbereiches eingesetzt wird. Mit den branchenspezifischen Entwicklungssuiten und Plattformen von Wind River Workbench erstellen Unternehmen Device Software in hervorragender Qualität und verringern Kosten, Aufwand und Risiken in allen Phasen des Entwicklungsprozesses vom Konzept bis zum eingesetzten Produkt.

Wind River wurde 1981 gegründet. In der Unternehmenszentrale im kalifornischen Alameda und in Niederlassungen in der ganzen Welt beschäftigt Wind River über 1.100 Mitarbeiter. Zu den Kunden von Wind River gehören Alcatel, Intel, Siemens, Nokia, BMW, Mitsubishi und Boeing.

von Echtzeit-Anwendungen unter Wind River Linux Real Time Core.

- Open Environment-Fähigkeiten. Hersteller, die ARM-Prozessoren einsetzen, können Workbench On-Chip Debugging mit zusätzlichen Compilern einsetzen. Dadurch können sie Tool Chains auf spezifische Bedürfnisse zuschneiden und den Workflow optimieren.

Wind Rivers JTAG Server- und JTAG Accelerator-Technologie ermöglicht extrem schnelles JTAG-Debugging von Multicore-CPU's. Die JTAG Accelerator-Technologie nutzt die gesamte JTAG-Bandbreite bei gleichzeitiger Unterstützung komplexer 32- und 64-Bit-Prozessoren. Mit Wind Rivers JTAG Server-Technologie können Entwickler über 128 Prozessoren verbinden und mehrere Prozessoren gleichzeitig in einer einzigen IDE-Instanz debuggen.

Wind River Workbench 3.0, On-Chip Debugging ist ab sofort in verschiedenen Hardware-, Software- und Bundle-Versionen im Rahmen von Wind Rivers Enterprise and Perpetual Licensing Business-Modellen verfügbar.

* * *

Die englischsprachige Originalversion der Mitteilung finden Sie unter: <http://www.windriver.com/news/press/2008.html>